Zeitschrift: Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: - (2006-2007)

Artikel: Mobiliar aus dem jüdischen Betlokal Bremgarten AG

Autor: Sonderegger, Christina

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-382025

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SAMMLUNG 20./21. JAHRHUNDERT | COLLECTIONS CONTEMPORAINES | COLLEZIONI CONTEMPORANEE

MOBILIAR AUS DEM JÜDISCHEN BETLOKAL BREMGARTEN AG

Bereits im frühen 15. Jahrhundert liessen sich die ersten Juden in der freien Reichsstadt Bremgarten (AG) nieder. Die kleine jüdische Gemeinde besass keine eigene Synagoge, sondern musste für ihre Versammlungen Räume in bereits bestehenden Gebäuden mieten. Das erste Betlokal befand sich im ehemaligen St.-Klara-Kloster. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts fanden die jüdischen Gottesdienste im ehemaligen Tanzsaal des Restaurants Strohhof an der Antonigasse 14 statt |1|. 2001 wurde der Versammlungsraum aufgrund der geringen Zahl an Gemeindemitgliedern aufgehoben und das Mobiliar eingelagert.
Mit der Übernahme eines Teils der Einrichtung des Betsaales konnte das Schweizerische Landesmuseum seinen Bestand an Objekten und Kultgegenständen jüdischer Kultur wesentlich vergrössern. Das Mobiliar dokumentiert, wie ein einfacher jüdischer Betsaal im 20. Jahrhundert ausgestattet war. Im Osten des Versammlungsraumes stand der Thoraschrein, in dem die drei Thorarollen aufbewahrt werden. Den einfachen Schrein aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts schmückt eine Skulptur bestehend aus zwei Tafeln, auf denen die ersten zwei Worte der Zehn Gebote in hebräischen Buchstaben wiedergegeben sind. Sie sollen an die zwei steinernen Tafeln erinnern, die Moses auf dem Berg Horeb im Sinai empfangen hat. Die von zwei Vögeln gehaltenen Tafeln werden von einem goldenen Strahlenkranz auf blauem Grund hinterfangen |2|. Der Schrein wird von einem samtenen Vorhang geschlossen, der mit den hebräischen Buchstaben «Kaf» und «Taf» verziert ist, was sich auf die Thora bezieht und soviel wie die Krone des Gesetzes bedeutet. Vor dem Thoraschrein in den ersten zwei Dritteln des Saales sind die Bankreihen der Männer |3| aufgestellt, in deren Mitte das Vorbeterpult steht. Hinter einer hölzernen Abschrankung stehen die Bänke der Frauen. Im Unterschied zu den Männerbänken verfügen diese Bänke nicht über Fächer für die Gebetsbücher. Die meisten dieser Möbel stammen ursprünglich aus der alten Synagoge aus Luzern. Sie wurden dort nach dem Bau der neuen Synagoge 1912 nicht mehr gebraucht und konnten von der Israelitischen Cultusgemeinde Bremgarten übernommen werden. Die Ausstattung des Betsaals, des Zentrums der jüdischen Glaubensgemeinschaft, ist ein wichtiges Zeugnis jüdischer Tradition in der Schweiz.

1|

1| **Das jüdische Betlokal** in Bremgarten AG, Ansicht des vorderen Teils mit Schranke, Vorbeterpult, Thoraschrein, ewigem Licht und Leuchtern. Abb. aus: Werner Meyer, Juden in Bremgarten, in: Bremgarter Neujahrsblätter 1992.

2| **Bekrönung des Thoraschreins**, Innerschweiz, 2. Hälfte 19. Jh. Tannenholz, gefasst. 39 x 52 cm. LM 110160.7.

3| **Männerbänke**, Rückseite mit Fächern für Gebetbücher, 2. Hälfte 19. Jh. Tannenholz bemalt. 110 x 107 x 32 cm. LM 110162.

2|

אנכי ה׳ לא תרצח
לא יהיה לא תנאף
לא תשא לא תגנב
זכור את לא תענה
כבד את לא תחמד

3|